

Szenario 7

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR STUTTGART UND DIE REGION

Heft 03/2009_3,70 EURO



ARBEITEN: VVS oder Auto – die große Frage der Pendler **BAUEN:** Neue Marktchancen für Handwerker
RECHNEN: Die wichtigsten Steueränderungen 2010 **LEBEN:** Wo sich gestresste Manager erholen können

WARTEN AUFS CHRISTKIND!

Warum die Region auf Weihnachten setzt

STERNE FÜR
STUTTGART

Beste Locations für
Tagungen, Kongresse und
Seminare



angestellt und leitet das neu eröffnete Energiezentrum. Gegründet von der Stadt und den Stadtwerken, soll das Zentrum die Stadt am Neckar noch umweltbewusster machen als bisher – bis zum Jahr 2020 will Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger die CO₂-Emission um 25 Prozent reduzieren. Ein ehrgeiziges Vorhaben. Seit 1. Oktober 2009 arbeitet Uta Westerich an dem ehrgeizigen Projekt und will so bald wie möglich ein fertiges Konzept für energiesparende Maßnahmen in Esslingen vorlegen. „Das Zentrum selbst soll eine neutrale Informationsstelle für die Bürger sein, wo sie sich über Klimaschutz im eigenen Haushalt informieren können“, so die 30-Jährige. Die Stadt Esslingen hat bereits zwei Auszeichnungen für ihre Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz erhalten: Im Jahr 2006 wurde sie als „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ durch die Deutsche Umwelthilfe ausgezeichnet, und sie erhielt auch den europäischen Klimaschutzpreis „Climate Star 2007“.

Erzieher, Pädagogen und Hobbykünstler schwören auf die Produkte: Farben, Stifte und Bastelmaterial der Traditions-marke Marabu. Dass die in Tamm ansässige Firma bereits seit 150 Jahren besteht und heute ein namhafter Anbieter von Lösungen für den industriellen und grafischen Siebdruck ist, das ist der Öffentlichkeit wenig bekannt. Marabu wurde bereits im Jahr 1859 in Stuttgart von Albert Martz als kleines Einzelhandelsge-



„Auch nach 150 Jahren sind wir mit unseren Farben auf Erfolgskurs.“

Rolf Simon

schäft für Künstler- und Architektenbedarf gegründet. Wenige Jahre später folgte die Produktion erster Zeichengeräte und Künstlerfarben. Heute werden die Produkte in rund 70 Ländern rund um den Erdball verkauft, mit einem Umsatz von 80 Millionen Euro im Jahr 2008. Der geschäftsführende Gesellschafter Rolf Simon leitet das Unternehmen bereits in der fünften Generation. Er hat in Dr. Roland Stählin einen Partner in der Führungsetage. „Auch nach 150 Jahren sind wir mit unseren Farben auf Erfolgskurs“, sagt Simon zum Jubiläum 2009. „Wir haben immer das richtige Gespür für unsere Kunden und die passenden Trends bewiesen. Und das wollen wir auch in Zukunft.“



„Wir wollen die Region Stuttgart im Internet von ihrer schönsten Seite präsentieren.“

Thomas Seibold

Ein passendes Hotel für ein romantisches Wochenende, Geschäfte für einen exklusiven Stadtbummel, Restaurant-tips und Kulturtermine – auf der Webseite Stuttgart Deluxe (www.stuttgart-deluxe.de) bündelt Thomas Seibold gute Adressen, interessante Neuigkeiten und eine Übersicht über Veranstaltungen. „Die Idee dahinter ist die Vernetzung von Anbietern aller Bereiche aus dem Großraum Stuttgart – Mode, Architektur, Gastro, Kultur, Wellness ...“ Zugezogene und Touristen aber auch echte Stuttgarter sollen so im Internet einen umfassenden Branchenüberblick in Sachen gehobene Lebensart in der Landeshauptstadt bekommen – vom Schuhgeschäft bis hin zum Inneneinrichter.